

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

---

Als Tischvorlage ist verteilt:

- ein Flyer zur 11. Tagung des Ökonominen Netzwerkes efas, die am 05. und 06.12.2013 in der HTW Berlin am Campus Wilhelminenhof durchgeführt wird.

Frau Haffner begrüßt die Sitzungsteilnehmer(innen) und eröffnet die Sitzung.

#### **TOP 0          Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

#### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 3          Genehmigung des Protokolls der 267. Sitzung des Akademischen Senats am 14.10.2013**

Der Akademische Senat fasst den

#### **Beschluss 902/13**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 267. o. Sitzung am 14.10.2013 wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

**Abstimmungsergebnis:                    17 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

#### **TOP 4          Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende des AS - Berichte und Fragen –**

Herr Heine entschuldigt zunächst Herrn Knaut, der aufgrund eines externen Termins nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Er informiert über

- den am Standort Treskowallee durchgeführten Lichtenberger Wirtschaftstag die Einwerbung von 60 Deutschlandstipendien, die sich gleichmäßig auf die einzelnen Fachbereiche verteilen. Er bittet insbesondere die ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge, bei den jeweiligen Kooperationspartnern stärker für das Deutschlandstipendium zu werben.
- den Besuch von Professor Steinbach, Präsident der TU Berlin, der sich sehr angetan von der Ausstattung unserer wirtschaftsingenieurwissenschaftlichen Studiengänge zeigte. In

diesem Zusammenhang weist er auf die Möglichkeit der Durchführung von kooperativen Promotionen mit der TU Berlin hin. Der entsprechende Rahmenvertrag wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.

Herr Semlinger informiert über

- 2.700 neu Immatrikulierte. Dies entspricht einer Auslastung von 109 %. Damit gibt es in allen Studiengängen (bis auf einige im FB 5, in denen Eignungstests durchgeführt werden) Überlast.
- die Absicht, im jetzt laufenden Semester erneut eine Erstsemesterbefragung durchzuführen, um einen Vergleich mit der im Wintersemester 2011/12 durchgeführten Befragung anstellen zu können. Da seinerzeit die Rücklaufquote lediglich 17 % betrug, bittet er die Fachbereiche, Werbung für die Teilnahme an dieser Erstsemesterbefragung zu betreiben.
- den am Mittwoch, 30.10.2013 ab 14:00 Uhr am Campus Wilhelminenhof, in den Räumen G 007 und 008 stattfindenden Tag der Lehre.

Herr Becker informiert über

- den Stand der Hochschulvertragsverhandlungen, in deren Rahmen gegenwärtig eine intensive Diskussion zwischen den Hochschulen und der Senatsverwaltung über die zu erbringenden Studienplatzkapazitäten stattfindet. Hierzu wurden zwischenzeitlich einige Gespräche im Rahmen der LKRP durchgeführt.
- den Stand der Erstattungen von Rückmeldegebühren. Da auf die vom Land erfolgte Ankündigung zur Zahlung dieser Rückmeldegebühren noch kein Geld seitens des Landes eingegangen ist, hat die HTW jetzt dennoch begonnen, die ersten Bescheide zu erstellen. Er geht davon aus, dass durch diese Rückzahlungen ein Aufwand in Höhe von ca. 1,6 Mio. € anfallen wird, der vom Land erstattet wird.

Frau Haffner begrüßt als Vorsitzende des AS Herrn Nann als neu gewählten Dekan des FB 3.

Nach einleitenden Ausführungen von Frau Eckardt stellt Frau Kirch auf Basis einer Power Point Präsentation die Arbeit des studentischen Projekts Motorsport Team am FB 2 vor. Der Akademische Senat nimmt diese Präsentation anerkennend zur Kenntnis.

Frau Kirch weist darauf hin, dass man sich bei Interesse an einer Mitwirkung in diesem Team direkt an sie wenden kann.

#### **TOP 5            Mitgliedschaft der hauptberuflichen und nebenberuflichen Frauenbeauftragten in Berufungskommissionen**

Herr Becker informiert, dass nach einer Rechtsauskunft des zuständigen Referats der Senatsverwaltung eine Mitgliedschaft der haupt- und nebenberuflichen Frauenbeauftragten in Berufungskommissionen als stimmberechtigtes Mitglied der jeweiligen Statusgruppe rechtlich zulässig ist. Dies sollte jedoch möglichst vermieden werden.

Der Akademische Senat kommt überein, zu diesem Sachverhalt keine Empfehlung abzugeben.

#### **TOP 6            Stellungnahme zum Wirtschaftsplan der HTW für das Wirtschaftsjahr 2014**

Herr Becker erläutert ausführlich auf Basis des dem Akademischen Senat vorliegenden Papiers „Eckwerte der Einnahmen und Ausgaben für die HTW Berlin für die Wirtschaftsjahre 2013 und 2014“ den Wirtschaftsplan 2014. Er weist in diesem Zusammenhang insbesondere darauf hin, dass der Personalbestand der Professor(inn)en gegenüber dem Wirtschaftsplan 2013 um 7 auf 280 erhöht worden ist. Sollte eine Finanzierung der HTW Berlin in der gleichen Höhe weiter erfolgen, können diese Stellen unbefristet besetzt werden.

Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass nicht besetzte Professorenstellen zur Finanzierung von Vertretungsprofessuren verwendet werden können.

Der Mittelansatz für die Fachbereiche entspricht dem des Wirtschaftsjahres 2013. De facto handelt es sich dabei jedoch um eine Steigerung der zur Verfügung stehenden Mittel, da einige Kosten, wie bspw. Ausgaben für Server und Lizenzen, zentralisiert worden sind.

Herr Scholz weist als Sprecher der AG Finanzen darauf hin, dass mit dem vorliegenden Plan eine große Verbesserung der Transparenz des Zahlenwerkes erreicht worden ist. Er führt zudem aus, dass einige Differenzen bzgl. der Plan- und Ist-Kosten näher erläutert werden sollten. Zudem weist er auf die ausführliche Begründung seiner Beschlussvorlage hin und empfiehlt dem Akademischen Senat, den Wirtschaftsplan zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Auf eine entsprechende Nachfrage von Herrn Kern führt Herr Heine aus, dass die idealtypische Professorenquote von 75 % nicht finanzierbar ist.

Herr Becker ergänzt, dass bei der Professorenquote die 21,5 Lehrkräfte für besondere Aufgaben aus dem Fremdspracheninstitut auf jeden Fall mit bedacht werden müssen.

Der Akademische Senat äußert sich anerkennend über den vorgelegten Wirtschaftsplan 2014 und fasst nach einer weiteren kurzen Aussprache den

#### **Beschluss 903/13**

Der Akademische Senat nimmt den Wirtschaftsplan zustimmend zur Kenntnis.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

#### **TOP 7 Zustimmung zu der neuen Struktur der Studiengänge im Fachbereich Ingenieurwissenschaften I**

Herr Sick führt einleitend aus, dass die vorliegende Struktur Ergebnis der Arbeit einer im Fachbereiche eingerichteten Programmrevisionskommission ist. Die Beschlussvorlage muss um die folgende Formulierung ergänzt werden: „Die Umsetzung dieser Struktur ist ab Wintersemester 2014/15 vorgesehen.“

Frau Müller ergänzt diese Ausführungen, indem sie anhand einer Power Point Präsentation diese neue Struktur sowie die Änderungen gegenüber der bisherigen Struktur erläutert.

Herr Semlinger weist darauf hin, dass der FB 1 mit dieser Strukturreform dem im Jahr 2010 vom Arbeitskreis Strukturreform erarbeiteten und vom Akademischen Senat beschlossenen Konzept zur Strukturreform 2015 in Studium und Lehre an der HTW Berlin entsprochen hat.

Herr Heine dankt für die HSL allen an dieser Studienreform beteiligten Angehörigen des FB 1.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat unter Berücksichtigung der eingangs von Herrn Sick erwähnten Ergänzung der Beschlussvorlage den folgenden

#### **Beschluss 904/13**

Der Akademische Senat der HTW Berlin beschließt die vorliegende neue Struktur der Studiengänge im FB 1 hinsichtlich Studiendauer, Kapazitäten, Aufnahmezahlen und Lehrbedarf (siehe Anlage). Die aus der Strukturänderung gewonnenen 20 Studienplätze werden dem Master Systems Engineering zugesprochen. Die Umsetzung dieser Struktur ist ab Wintersemester 2014/15 vorgesehen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 8            Vorschlag für die Zweckbestimmung einer Stiftungs-Juniorprofessur mit dem Helmholtz-Zentrum Berlin (HZB) für das Fachgebiet Physik mit dem Schwerpunkt Photonik, Nanotechnologien für die Photovoltaik und Materialwissenschaften im Fachbereich Ingenieurwissenschaften I**

Herr Sick erläutert ausführlich den vorliegenden Beschlussvorschlag.  
Herr Heine führt in diesem Zusammenhang aus, dass die HTW Berlin wohl eine der ersten Fachhochschulen ist, der es gelingt, eine Juniorprofessur einzurichten.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 905/13**

Der Akademische Senat der HTW Berlin beschließt die Zweckbestimmung einer W1-S-Professur auf der Grundlage der entsprechenden vertraglichen Ausgestaltung zwischen der Hochschulleitung und dem Helmholtz Zentrum Berlin für die Fachgruppe Physik wie folgt:

Fachgebiet:

**Physik mit den Schwerpunkten Photonik, Nanotechnologien für die Photovoltaik und Materialwissenschaften**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

**Abstimmungsergebnis:                    17 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 9            Ergänzende Benennung eines Mitglieds und zweier stellvertretenden Mitglieder für die Gutachterkommission gem. Leistungsbezügeordnung (FB 2 und FB 5)**

Der Akademische Senat fasst hierzu den

**Beschluss 906/13**

Der Akademische Senat der HTW Berlin bestellt auf Vorschlag der HSL

**Professor Andreas Ingerl, Gestaltung, FB 5,**

zum Mitglied der Gutachterkommission zur Professor(inn)en-Bewertung für die Dauer von zwei Jahren sowie

**Professor Dr. Hans Henning von Horsten, Ingenieurwissenschaften, FB 2 und**

**Professor Dr. Horst Fetzer, Gestaltung, FB 5**

zu stellvertretenden Mitgliedern der Gutachterkommission zur Professor(inn)en-Bewertung für die Dauer von zwei Jahren.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

**Abstimmungsergebnis:                    17 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Bestellung einstimmig beschlossen.

**TOP 10 Nachbenennung eines stellvertretenden Mitglieds für den Zentralen Wahlvorstand aus der Gruppe der Professor(inn)en**

Es wird kein stellvertretendes Mitglied für den ZBV benannt.

Herr Ziesener weist darauf hin, dass angesichts der anstehenden Wahlen eine Benennung möglichst in der nächsten Sitzung des AS erfolgen soll.

**TOP 11 Verschiedenes**

Herr Kern weist in Bezug auf den ausgeschriebenen Tiburtius Preis darauf hin, dass die HTW Berlin lediglich einen Vorschlag für diese Preisverleihung zur Anerkennung von hervorragenden Masterarbeiten vorgelegt hat. Er appelliert an die Fachbereiche, zukünftig verstärkt herausragende Masterarbeiten für den Tiburtius Preis vorzuschlagen.

Die nächste Sitzung des AS findet am **Montag, 11. November 2013** zur gewohnten Zeit, 14.15 Uhr, am Campus Wilhelminenhof statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 30. Oktober 2013, 09.00 Uhr**.

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner  
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener  
AS-Geschäftsstelle